

Andrea Keller
Gemeinde Bubikon
Rutschbergstrasse 18
Postfach 127
8608 Bubikon

Bubikon, 16. Januar 2020

Gesuch Betriebsbeitrag für das Museum im Ritterhaus Bubikon

Ritterhausgesellschaft Bubikon
Ritterhaus Bubikon
Ritterhausstrasse 35
CH-8608 Bubikon

info@ritterhaus.ch
www.ritterhaus.ch

Betriebsleitung
Monika Isenring
Tel. 055 566 70 26
monika.isenring@ritterhaus.ch

Museumsleitung
Daniela Tracht M.A.
Tel. 055 243 39 74
daniela.tracht@ritterhaus.ch

Reservationen und Führungen
Susanne Gröble
Tel. 055 243 39 90
vermietungen@ritterhaus.ch

Öffnungszeiten Museum
1. April bis 31. Oktober
Dienstag-Freitag 13-17 Uhr
Samstag, Sonntag,
Feiertage 10-17 Uhr
(Montag geschlossen, ausser an Feiertagen)

Sehr geehrte Frau Keller

Das Ritterhaus Bubikon ist ein herausragendes mittelalterliches Bau-
denkmal und für die Geschichte des Kantons Zürich sowie der Gemeinde
Bubikon von grosser Bedeutung und steht unter dem Schutz der Eidge-
nossenschaft.

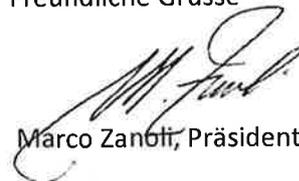
Damit wir, die Ritterhausgesellschaft Bubikon, auf dem eingeschlagenen
Kurs weiterfahren und das Museum im Ritterhaus Bubikon als besterhal-
tene Kommende des Johanniterordens in Europa weiter betreiben kön-
nen, sind wir auch in Zukunft auf die finanzielle Unterstützung des Kan-
tons Zürich und der Gemeinde Bubikon angewiesen.

Gemeinsam mit einem finanziellen Beitrag des Kantons in Höhe von
200 000 Fr., wie aus dem beiliegenden Gesuch ersichtlich, soll die Be-
triebsrechnung für die Periode 2021 bis 2024 entlastet werden. Wir
möchten deshalb hiermit den Antrag an die Gemeinde Bubikon stellen,
für diese Periode einen jährlich wiederkehrenden Beitrag von 100 000 Fr.
zu sprechen.

Damit wird die Ritterhausgesellschaft Bubikon in die Lage versetzt, Mu-
seum und Betrieb im bisherigen Rahmen weiter zu betreiben und ihre
Zielsetzungen zu erfüllen.

Als Beilage zu diesem Schreiben überreichen wir Ihnen die vom Präsi-
denten und Quästor unterzeichneten Unterlagen, die vom Kanton für die Ge-
währung eines Betriebsbeitrages verlangt wurden. Für Ihre wohlwol-
lende Prüfung unseres Gesuchs danken wir Ihnen und erwarten gerne
Ihre positive Antwort. Für Fragen stehen wir selbstverständlich zur Ver-
fügung.

Freundliche Grüsse



Marco Zanoli, Präsident der Ritterhausgesellschaft Bubikon

Beitragsgesuch der Ritterhaus Gesellschaft Bubikon für die Jahre 2021–2024

1 Geschichte der Ritterhausgesellschaft Bubikon

Nach der Aufhebung der Johanniterkommende Bubikon 1789 wechselten die Gebäude der ehemaligen Kommende mehrfach die Besitzer. In den 1930er Jahren teilten sich drei Parteien die Gebäude, die zum grössten Teil als Wohnungen und zum anderen Teil als Lager- oder Wirtschaftsräume für die Landwirtschaft genutzt wurden. Im Zuge der Burgenbegeisterung und der Geistigen Landverteidigung begannen sich interessierte Kreise in der Gemeinde Bubikon und der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich für die Erhaltung und öffentliche Nutzung der Gebäude zu interessieren.

1936 wurden im Hof des damals noch als «Kloster» bekannten Gebäudekomplexes Freilichtaufführungen unter dem Titel «Das Kreuzritterspiel von Bubikon» von Jakob Hauser durchgeführt, die am 5. Dezember 1936 zur Gründung der Ritterhausgesellschaft Bubikon (RHG) führten. Zum Gründerpräsidenten wurde der Bubiker Gemeindepräsident, Kantonsrat und Industrielle Paul Hotz gewählt. Der Gesellschaft gelang es bereits 1938 mit zwei der drei Besitzer zu einer Einigung zu kommen und für rund 110 000 Fr. den grössten Teil der Gebäude bis auf das sog. Neuhaus zu erwerben. In mehreren Etappen baute die RHG in den folgenden Jahren bis 1947 den gesamten Gebäudekomplex mit grosser finanzieller Unterstützung durch Bund, Kanton und Gemeinde sowie zahlreiche lokale Unternehmen und Private um, so dass nach den damaligen Möglichkeiten und Vorstellungen der authentische Zustand der Kommende wiederhergestellt werden konnte. Es zeigte sich bei den Umbauten, dass noch grosse Teile der originalen Bausubstanz erhalten waren, da die privaten Besitzer auf grössere bauliche Eingriffe verzichtet hatten.

Die Ritterhausgesellschaft beschloss 1939 im Haus ein Museum über die Geschichte der Ritterorden einzurichten, nachdem zuerst auch andere Nutzungen ins Auge gefasst worden waren. Dieses Ordensmuseum wurde 1941 eröffnet. 1958/59 gelang auch noch der Kauf eines Schopfes im Hof des Ritterhauses, so dass mit einer letzten Bauetappe das Haus im Wesentlichen seine bis heute bewahrte Gestalt erhielt.

Nach einer ersten Etappe zwischen 1941–1942 wurde die Kapelle zuletzt 1993–1995 fachgerecht restauriert. Eine komplette Neugestaltung des Museums folgte bis 1999. Im selben Jahr gab sich die Gesellschaft das bis heute nur geringfügig veränderte Logo. 2004 hinterliess der langjährige Präsident, Gönner und Bubiker Industrielle Rudolf Frey der Ritterhausgesellschaft seine im Museum ausgestellten Sammlungsgegenstände und eine grosszügige finanzielle Zuwendung. Seit 2009 werden sämtliche Gebäudeteile in Etappen mit Unterstützung des Kantons Zürich saniert. Ende 2019 konnte die zweite Etappe der Fassadensanierung abgeschlossen werden. In den kommenden Jahren folgen weitere Etappen mit Restaurierungsarbeiten im Inneren der Gebäude sowie an den Dächern.

2011 konnte die Ritterhausgesellschaft Bubikon das 75-jährige Jubiläum feiern und in einem festlichen Rahmen einen Epochen Kräutergarten als «Museum im Freien» eröffnen. Das Museum wird laufend den neuen Erkenntnissen über die Geschichte der Ritterorden angepasst und jährlich mit einer Wechselausstellung für die Besucher attraktiv gestaltet. Seit 2013 ist eine Neugestaltung des Museums in Planung. Diese soll neben der Erschliessung zusätzlicher Räume und der museumspädagogischen Aufwertung auch die Zugänglichkeit für Besucher/innen unter Berücksichtigung eines hindernisfreien Kulturbesuches verbessern, die feuerpolizeilichen Anforderungen erfüllen und die Betriebsabläufe optimieren. Der ursprüngliche Plan, das neu gestaltete Museum 2020 zu eröffnen, konnte nicht verwirklicht werden, da sich die Umsetzung der dafür notwendigen baulichen Massnahmen wegen der besonderen denkmalpflegerischen Situation des Hauses verzögern.

Neben dem Museumsbetrieb organisiert die RHG zusätzliche Ausstellungen und Anlässe für ein breites Publikum. Die Einrichtung eines Ortsmuseums im Sennhaus durch die Gemeinde Bubikon scheiterte 2009 in einer Volksabstimmung. Das Haus wurde anschliessend von der RHG für die Administration und das Catering ausgebaut, wodurch die bisher genutzten Räume im Haupthaus für das Museum verfügbar werden.

Die Ritterhausgesellschaft gibt seit 1938 jährlich das «Jahrheft der Ritterhausgesellschaft Bubikon» heraus und unterhält eine Bibliothek deren Fokus auf Literatur über die Geschichte der Ritterorden in der Schweiz und den Kreuzzügen liegt.

2 Vorstand und Mitgliedschaft

Im Auftrag der Mitglieder leitet der Vorstand die Geschäfte des Vereins. Dieser besteht aus höchstens 17 Mitgliedern. Die Geschäftsleitung obliegt seit 2004 einer Betriebskommission. In den Vorstand der Gesellschaft sind jeweils Vertreter des Johanniter- und Malteserordens, der kantonalen Denkmalpflege Zürich, der Gemeinde Bubikon sowie des lokalen Landwirtschaftsbetriebes abgeordnet. Die Mitgliedschaft ist für alle interessierten Personen möglich. Die Gesellschaft weist über 1000 Mitglieder auf. Davon sind rund 30 ausserhalb der Schweiz angesiedelt (Europa, Übersee)

3 Organisationsform

Die Ritterhausgesellschaft Bubikon mit Sitz in 8608 Bubikon (RHG) wurde am 5. Dezember 1936 gegründet. Sie ist ein Verein im Sinne von Art. 60ff. ZGB. Mit Verfügung der Finanzdirektion vom 30. September 1968 wurde die Ritterhausgesellschaft Bubikon, Verein mit Sitz in Bubikon, gestützt auf § 16 lit.d aStG wegen Verfolgung von gemeinnützigen Zwecken steuerfrei erklärt. Am 09. Juli 2009 (09/10 313) wurde dieser Entscheid entsprechend bestätigt.

4 Vereinszweck

Der Vereinszweck gemäss Statuten lautet:

«Die RHG bezweckt, das Ritterhaus Bubikon zu erhalten und in seinen Räumen ein Museum über die Entstehung und die Geschichte des Hauses und der Ritterorden zu betreiben. Sie unterstützt Forschungstätigkeiten in diesen Bereichen.»

5 Organigramm

Das aktuelle Organigramm «RHG Struktur operatives Geschäft» und den Stellenplan finden Sie in den Beilagen.

Die strategische Verantwortung der Ritterhausgesellschaft liegt beim Vorstand, das ausführende Organ ist die Betriebskommission, die für die operativen Ressorts verantwortlich ist. In der Betriebskommission haben auch Betriebs- und Museumsleitung Einsitz, sind jedoch nicht Mitglied. Die operative Ausübung der täglichen Geschäfte ist durch diese beiden Funktionen sichergestellt. Deshalb sind im Organigramm, basierend auf der strukturellen Trennung von Vereins- und Museumsaktivitäten, primär die Aufgaben von Museums- und Betriebsleitung sowie die entsprechenden Zuständigkeiten erfasst und aufgeteilt. Überschneidungen bestehen im Bereich des Kulturgutes Ritterhaus als Liegenschaft, da Aspekte des Gebäudeunterhaltes sowie der Haus-, Museums- und Sicherheitstechnik unmittelbar mit dem Aspekt der Erhaltung des Kulturgutes sowie dem Betrieb des Museums zusammenhängen.

6 Aktivitätspalette 2021–2024

6.1 Allgemein

Während der Museumssaison vom 1. April bis zum 31. Oktober werden regelmässig öffentliche Führungen durch das Ritterhaus (historisch) und den Kräutergarten angeboten. Darüber hinaus werden thematische Spezialführungen wie «Das Ritterhaus als Denkmal», «Aus Tradition modern: Ordensritter heute» oder durch die Waffensammlung Vogel angeboten. Familien- und Kinderführungen runden das Angebot ab. Alle Führungen werden gut besucht bzw. angefragt, so dass dieses Angebot kostendeckend ist und beibehalten werden kann.

Dieses Angebot wurde wie folgt genutzt: 2017: 100 Führungen, 2018: 122 Führungen, 2019: 103 Führungen.

Über die Museumsführungen hinaus werden seit 2018 Workshops zu verschiedenen Themen, insbesondere für Kinder, angeboten, um das Museumserlebnis zu vertiefen.

Alljährlich findet im Juni der Tag der offenen Tür statt. Bis 2018 konnten Besucher neben einem kulturellen musikalischen Angebot im Hof freien Eintritt in das Museum geniessen. Seit 2019 fokussiert der Tag der offenen Tür auf das Jahresthema im Museum und bietet sowohl Erwachsenen als auch Kindern spannende Einblicke in verschiedene Themenfelder. Dank dieser Strategieänderung haben 2019 deutlich mehr Besucher vom Tag der offenen Tür im Ritterhaus profitiert.

Im August findet jährlich das Jazzkonzert statt, bei dem wechselnde überregional bekannte Jazzformationen auftreten.

Ab 2020 werden neue Vermittlungsformate erarbeitet, die insbesondere für Schulklassen eine Attraktivitätssteigerung anstreben.

6.2 Ausstellungen

In den kommenden Jahren sind die folgenden Ausstellungen geplant bzw. in Arbeit:

- 2020: «Zoom – Baustellen-Parcours» (Arbeitstitel)
- 2021: «Unser Geranium» (angefragt im Alpinen Museum Bern)
- 2022: Märchen
- 2023: Johannes Stumpf als Prior im Ritterhaus Bubikon (mögliche Zusammenarbeit mit Landesmuseum und Zentralbibliothek)

6.3 Zusammenarbeit mit folgenden Institutionen

Antiquarische Gesellschaft Zürich, Dampfbahnverein Zürcher Oberland (DVZO), Einfach Zuerich, Generationen im Museum (GiM), Herzroute, Historische Gesellschaft der Malteserstadt Heitersheim (D), Johanniterorden Schweiz, Kulturdetektive, Kulturkommission Bubikon (Vorstandsmitglied), Kulturkommission Zürcher Oberland KuKoZo, Malteserorden Schweiz, Muse um Zuerich, Museumslupe, Musikschule Zürcher Oberland (MZO), Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe (NIKE), Open Air Kino Bubikon, Rapperswil Zürichsee Tourismus, Ritterhausgesellschaft Uerikon, Schweizerischer Burgenverein, Stiftung Schweizer Museumspass, Theater im Hof, Tourismusregion Zürcher Oberland, Verband der Museen der Schweiz (VMS), Verein Depot und Schienenfahrzeuge Koblenz, Vereinsvorständekonferenz Bubikon, Zürcher Verkehrs Verbund (ZVV)

6.4 Sammlung (Konservierung und Restaurierung)

In Hinblick und Vorarbeit auf die Neugestaltung des Museums konnte die Sammlung des Museums weiter erfasst und die Datenbank aktualisiert werden. Die Beurteilung und Bewertung einzelner Objekte steht noch aus, ebenso die Entscheidung allfälliger Massnahmen.

Mit der Abegg-Stiftung konnte ein Vertrag zur Restaurierung und Sicherung der Textilfunde aus der Grabnische in der Kapelle vereinbart werden. Die Restaurierung erfolgt in Hinblick auf eine zukünftige Ausstellung im Ritterhaus Bubikon.

7 Personalbestand / Personaletat

Die Details zum Personalbestand sind auf der Liste «Personal Ritterhaus Bubikon 2017–2020» ersichtlich. Bis 2024 ist kein Ausbau des fest angestellten Personals geplant. Im Rahmen der Entwicklung des Angebots des Museums werden projektbezogenen Personen im Stundenlohn angestellt. Im Zusammenhang mit der Neugestaltung des Museums wird der Personalbestand den Erfordernissen angepasst.

Die ehrenamtliche Arbeit des Vorstandes und der Betriebskommission beläuft sich für die Jahre 2017–2020 auf ca. 1400 Stunden pro Jahr.

8 Finanzierung bisher

Siehe «Zusammenstellung Jahresabschlüsse – Durchschnitt 2015 bis 2018»

Dank den Beiträgen von Kanton (Fr. 175 000) Gemeinde Bubikon (Fr. 100 000), Mitgliederbeiträgen, Schenkungen, Mittel aus dem Fonds Frey und selber erwirtschafteten Erträgen ist es der Gesellschaft jedes Jahr gelungen eine ausgeglichene Rechnung zu präsentieren.

Die Revisionsberichte der Jahre 2015–2018 liegen dem Antrag bei.

9 Besucherstatistik der Angebote

Die Zahlen sind im «Gesuchsformular Betriebsbeiträge an kulturhistorische Organisationen» (xlsx. Sheet) ersichtlich.

Jährlich besuchen rund 20 000–30 000 Personen das Ritterhaus. Dies hängt stark von den Veranstaltungen und den Themen der Saisonausstellungen ab.

10 Berichterstattung /Social Media

Zur Berichterstattung und Publikation der Veranstaltungen setzt die RHG vermehrt auf Newsletter und Social Media (google, facebook etc.) Dieses Netz soll in den kommenden Jahren intensiviert werden. Nach wie vor erfolgen regelmässige Medienmitteilungen an die lokalen Medien.

Vor diesem Hintergrund hat sich in den letzten Jahren die Präsenz von der Zeitungsberichterstattung hin zu Onlinemedien entwickelt. Ferner konnten auch Radioberichte (Radio Zürisee) und Filmreportagen (Tele Top) erreicht werden.

Darüber hinaus ist in den Jahren 2017–2019 jährlich ein «Heimatspiegel» als Beilage des ZO/AvU erschienen, in dem einzelne Aspekte des Ritterhauses und der Ausstellungen beleuchtet wurden. Auch für das Jahr 2020 ist wieder ein solcher Heimatspiegel vorgesehen.

Unsere Homepage www.ritterhaus.ch ist ein sehr beliebtes Informationsmittel und wird generiert etwa 30 000 Besucher pro Jahr.

Der Wikipedia Einträge «Ritterhaus Bubikon» und «Ritterhausgesellschaft» werden rund 3000 Mal pro Jahr aufgesucht.

11 Broschüren, Flyer, Publikationen

Neben der Website informiert die Ritterhausgesellschaft potenzielle Besucher mittels Printmedien wie Leporello über das Ritterhaus in Deutsch, Französisch, Englisch, einem jährlich erscheinenden Jahresprogramm sowie zusätzlichen Karten zu einzelnen Veranstaltungen oder Veranstaltungsgruppen.

Für Mieter werden neben dem Hochzeitsflyer auch persönliche Informationsbroschüren, bestehend aus Benützungsgreglement, Merkblätter, Preislisten und Grundrissplänen, zusammengestellt.

Aktuelle Publikationen über das Ritterhaus sind die Führer durch das Museum und den Epochen-Kräutergarten, das Jahrheft der Ritterhausgesellschaft Bubikon sowie der GSK-Führer über die Kapelle (2006) und der mehrsprachige Museumsführer (1999).

12 Rechnung 2017–2019

In der Beilage finden Sie die Rechnungen der Jahre 2016 und 2018. Die Rechnung für das Jahr 2019 ist in Arbeit und wird im Juni 2020 der Hauptversammlung vorgelegt.

13 Budget- und Finanzplanung 2021–2024

Die Budget- und Finanzplanung für die Jahre 2021–2024 liegen dem Gesuch im Anhang bei. Das Budget für das Jahr 2020 ist in Arbeit und wird am 06. April 2020 dem Vorstand vorgelegt

14 Beiträge der öffentlichen Hand, Mittel von Sponsoren usw. in den letzten Jahren

Betriebsbeitrag Kanton Zürich Fr. 175 000 (jährlich)

Beitrag Gemeinde Bubikon Fr. 100 000 (jährlich)

Sponsoren je nach Saisonausstellung variabel. Durchschnittlich ca. Fr. 15 000 pro Jahr.

Die Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2016 hat beschlossen, der Ritterhausgesellschaft Bubikon in den Jahren 2017–2020 einen jährlichen Beitrag an den Betrieb in Höhe von Fr. 100 000 zu leisten.

Der Gemeinderat Bubikon hat in seiner Sitzung vom 23. Oktober 2019 beschlossen: «Die Beschlussfassung über die Ausrichtung eines jährlich wiederkehrenden Betriebsbeitrages von CHF 100 000 an die Ritterhausgesellschaft Bubikon, befristet für die Jahre 2021–2024, fällt in die Zuständigkeit der Gemeindeversammlung. Unter dem Vorbehalt, dass die Gemeindeversammlung diesem Geschäft zustimmt, ist der Gemeinderat gerne bereit, eine Zusicherung für die Ausrichtung dieses Beitrages bis ins Jahr 2024 abzugeben. Dieses Geschäft ist der Gemeindeversammlung vom Dezember 2020 zur Beschlussfassung vorzulegen.»

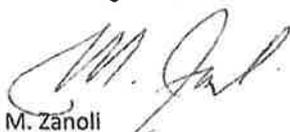
15 Gesuchsformular Betriebsbeiträge an kulturhistorische Organisationen (xlsx-Sheet)

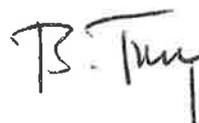
Das ausgefüllte Sheet finden Sie in der Beilage

16 Antrag

Die Ritterhausgesellschaft Bubikon beantragt einen jährlichen Betriebsbeitrag für das Museum Ritterhaus von Fr. 200 000.00.

Bubikon, 30. Dezember 2019
Ritterhausgesellschaft Bubikon


M. Zanoli
Präsident



B. Frey
Quästor



Kanton Zürich
Baudirektion
Amt für Raumentwicklung

Bitte gelb markierte Felder nach Möglichkeit ausfüllen. Das vollständig ausgefüllte Formular ausdrucken, unterzeichnen und zusammen mit allen Beilagen in dreifacher Ausführung einsenden an: Archäologie & Denkmalpflege Kanton Zürich, Dr. Beat Eberschweiler, Stettbachstrasse 7, 8600 Dübendorf. Zusätzlich eine elektronische Version des Gesuchsdossiers per Mail senden an: beat.eberschweiler@bd.zh.ch

Gesuchsformular Betriebsbeiträge an kulturhistorische Organisationen

Dem ausgefüllten Gesuchsformular ist ein Dossier mit folgendem Inhalt beizulegen:

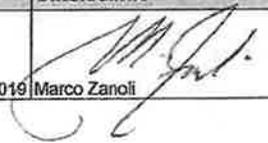
- Begleitschreiben: Geschichte der Institution, Begründung des Antrags
- Organisationsform, ggf. Statuten
- Falls vorhanden: Betriebs-/Ausstellungskonzept
- Finanzierung bisher (letzte Jahre)
- Rechnung des Vorjahres
- Beleg über die Mitfinanzierung der Standortgemeinde
- Relevante Entscheide von Stadt und Kanton Zürich (Stadtrat, Volksabstimmung, Kantonsratsbeschluss), ggf. mit Auszügen/Dispositiven
- Kooperationen/Absprachen mit anderen Institutionen, ggf. belegt mit Absichtserklärungen
- Aufistung Personal (Pensum und Zuständigkeit; falls vorhanden: Organigramm)
- Sponsoren, Gönner, Mitglieder etc.
- Dokumentation der Medienpräsenz
- Broschüren, Flyer, etc.

Adressangaben Institution	
Name Institution	Ritterhausgesellschaft Bubikon
Rechtsform	Verein (im Sinne Art. 60ff. ZGB)
Strasse	Ritterhausstrasse 35
PLZ, Ort	8608 Bubikon
Telefon / Mobil	055 243 39 74 / 055 566 70 26
e-Mail	info@ritterhaus.ch
Website	www.ritterhaus.ch

Kontaktperson	
Name, Vorname	Zanolli Marco
Funktion in Institution	Präsident
Strasse	Ritterhausstrasse 35
PLZ, Ort	8608 Bubikon
Telefon / Mobil	079 747 17 74
e-Mail	marco.zanolli@ritterhaus.ch
Website	www.ritterhaus.ch

Kurzbeschreibung der gesuchstellenden Institution / eigene Zielsetzung / Beitrag an kantonale Förderziele

Das Ritterhaus Bubikon ist heute das einzige in seiner Anlage gut erhaltene Ordenshaus der Johanniter in der Schweiz. Es handelt sich um ein herausragendes mittelalterliches Baudenkmal und ist für die Geschichte des Kantons Zürich von grosser Bedeutung. Im Ritterhaus Bubikon spiegelt sich die kulturelle Leistung des Johanniterordens in ausserordentlicher Weise wider. Die erhaltene Bausubstanz darf durchaus mit jener des Schlosses Kyburg verglichen werden. Die Ritterhausgesellschaft stellt seit 1936 den Betrieb der historischen Liegenschaft sicher. Sie soll eine schweizweite bekannte Stätte der Begegnung sein, politisch neutral, konfessionell unabhängig, aber den historischen und kulturellen Wurzeln verpflichtet. Ein Museum mit Herzblut, lebendig und aktiv genutzt. Anlässe sollen zielorientiert, öffentlich und kostenneutral sein. Die Besucherzahlen sind auf 8000 zu steigern, wobei der Fokus auf "unter der Woche" gelegt wird. Der Mitgliederbestand und die öffentlichen Führungen sind zu erhöhen. Das Angebot für Schule wird ergänzt. Das Museum und Teile des Gebäudes werden in den Jahren 2019–2022 saniert und restauriert. Unser Beitrag an die Förderziele des Kantons sind: 1. Eine starke kulturhistorische Institution im Kanton Zürich. 2. Ein niederschwelliger Zugang zur Kulturgeschichte und 3. Das Angebot von Kulturgeschichte als Bildungsprogramm für die Besucher.

Datum	Unterschrift
30.12.2019	 Marco Zanolli

Gesuch Jahresbeitrag Fr. 200'000

Übersicht Rechnung / Budget														
	Rechnung 2017		Rechnung 2018		Budget 2019		Finanzplanung 2021		Finanzplanung 2022		Finanzplanung 2023		Finanzplanung 2024	
	Fr.	%	Fr.	%	Fr.	%	Fr.	%	Fr.	%	Fr.	%	Fr.	%
Kosten fest angestelltes Personal	277'310	47	321'980	58	320'000	54	325'000	52	331'000	52	334'000	52	338'000	52
Miet- / Liegenschaftskosten	121'718	20	55'036	10	30'000	5	50'000	8	50'000	8	55'000	9	55'000	8
Kosten kulturelles Programm	102'698	17	75'200	14	95'000	16	50'000	8	50'000	8	50'000	8	50'000	8
Übriger Aufwand/Freiwilligen Arbeit	94'434	16	98'207	18	145'000	25	195'000	31	200'000	32	200'000	31	205'000	32
Total Aufwand	596'160	100	550'423	100	590'000	100	620'000	100	631'000	100	639'000	100	648'000	100
Eintritte / Billette	20'614	3	16'866	3	20'000	4	20'000	4	20'000	4	20'000	4	20'000	4
Vermietungen	54'156	9	47'998	9	45'000	8	50'000	9	52'000	10	52'000	10	52'000	10
Gastronomie	29'785	5	34'542	6	30'000	6	35'000	7	35'000	7	35'000	7	35'000	7
Shop	12'765	2	14'804	3	13'000	2	15'000	3	15'000	3	15'000	3	15'000	3
Mitgliederbeiträge (Fördervereine o.ä)	30'960	5	32'630	6	50'000	9	50'000	9	50'000	9	50'000	9	50'000	9
Stiftungen / Gönner	15'773	3	16'644	3	30'000	6	20'000	4	20'000	4	20'000	4	20'000	4
Sponsoren	43'417	7	50'300	9	80'000	15	40'000	8	40'000	8	40'000	8	40'000	8
Übrige Erträge	112'201	19	60'000	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischentotal Eigenertag	319'671	54	273'784	50	268'000	49	230'000	43	232'000	44	232'000	44	232'000	44
Subventionen Gemeinde(n)	100'000	17	100'000	18	100'000	18	100'000	19	100'000	19	100'000	19	100'000	19
Subventionen Kanton	175'000	29	175'000	32	175'000	32	200'000	38	200'000	38	200'000	38	200'000	38
Betriebsbeiträge	175'000		175'000		175'000		200'000		200'000		200'000		200'000	
Investitionen Lotteriefonds														
Subventionen Bund	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischentotal Subventionen	275'000	46	275'000	50	275'000	51	300'000	57	300'000	56	300'000	56	300'000	56
Total Ertrag	594'671		548'784		543'000		530'000		532'000		532'000		532'000	
Aufwand-/Ertragsüberschuss	-1'489		-1'639		-47'000		-90'000		-99'000		-107'000		-116'000	

Gesuch Jahresbeitrag Fr. 200'000

Überblick kulturelles Programm		2017	2018	2019	2021	2022	2023	2024
Ausstellungen								
Anzahl Ausstellungstage		185	185	185	185	185	185	185
Wechslausstellungen		1	1	1	1	1	1	1
davon Eigenproduktionen		1	1	1	1	1	1	1
Veranstaltungen								
Konzerte		8	6	5	8	8	8	8
Theater-Vorstellungen		9	0	13	0	11	0	11
Tanz-Vorstellungen		0	0	0	0	0	0	0
Lesungen		0	0	0	0	0	0	0
Film-Vorführungen		3	3	3	3	3	3	3
Anderes	Trauungen/Hochzeiten	39	32	27	40	40	40	40
	Familien- und Firmenanl.	18	23	14	20	20	20	20
	Div. Anlässe	45	56	30	30	30	30	30
Veranstaltungen/Aufführungen total		122	120	92	101	112	101	112
Davon Eigenproduktionen		12	7	5	10	10	10	10
BesucherInnen Veranstaltungen total		13000	12000	12500	15000	15000	15000	15000
Vermittlungsangebote								
Öffentliche Führungen		16	19	15	20	20	20	20
Private Führungen		79	101	88	100	100	100	100
Anderes	Workshops	3	3	4	5	5	5	5
	Tag der offenen Tür	1	1	1	1	1	1	1
	Diverses	1						
Vermittlungsangebote total		100	124	108	126	126	126	126
BesucherInnen Verm. total		5100	5700	5700	6000	6500	7000	7000
Angebot für Kinder / Jugendliche								
Anzahl Veranstaltungen		5	3	8	10	10	10	10
BesucherInnen		100	60	160	200	200	200	200
BesucherInnen								
BesucherInnen total		18200	17760	18360	21200	21700	22200	22200

Gesuch Jahresbeitrag Fr. 200'000

Eintrittspreise								
	2017	2018	2019	2021	2022	2023	2024	
Eintrittspreise Erw. (Vollpreis)	Fr. 8.00	Fr. 8.00	Fr. 8.00	Fr. 10.00				
Eintrittspreise Erw. (reduziert)	Fr. 5.00	Fr. 5.00	Fr. 5.00	Fr. 6.00				
Eintrittspreise Kinder/Jugendliche	Fr. 5.00	Fr. 5.00	Fr. 5.00	Fr. 6.00				

Weitere Nutzung				
Die gesuchstellende Institution stellt Räume oder Infrastruktur auch nicht direkt programmierten Gruppen zur Verfügung (z.B. Vereine, Kurse für Kinder, Laienensembles)	Ja	Ja	Nein	
Falls Ja: Beschreibung der Nutzung (Nutzer, Nutzungsgrund/Projekt, Belegungsdauer, allfällige Abgeltung etc.)				
Es werden Räumlichkeiten für zivile und kirchliche Trauungen, Taufen und freie Zeremonien gestellt. Darüber hinaus sind Versammlungen von Vereinen, Zünften und Orden, Firmen- und Familienanlässen, Workshops, Theateraufführungen, Film- und Fernsehaufnahmen, Radiosendungen, Messen, Degustationen möglich.				

Bemerkungen

Gesuch Jahresbeitrag Fr. 200'000

Erhebung Lohndaten 2019							
Funktion	Lohnklasse	Lohnstufe	Grundlohn	Beschäftigungsgrad	Lohn BG	Sozialleistugnen (Duchschnittswert)	Jahreslohn Total
Bistro-Mitarbeiterinnen			Fr. 36'635.00	100%	Fr. 36'635.00	Fr. 2'645.00	Fr. 39'280.00
Hauswart			Fr. 86'320.00	100%	Fr. 86'320.00	Fr. 12'480.00	Fr. 98'800.00
Mitarbeiterin Vermietung			Fr. 53'400.00	30%	Fr. 16'020.00	Fr. 1'364.00	Fr. 17'384.00
Museumsleitung			Fr. 118'000.00	50%	Fr. 59'000.00	Fr. 8'900.00	Fr. 67'900.00
Betriebsleitung			Fr. 104'000.00	50%	Fr. 52'000.00	Fr. 7'800.00	Fr. 59'800.00
Mitarbeiter Archiv/Vermittlung			Fr. 5'200.00	100%	Fr. 5'200.00	Fr. 320.00	Fr. 5'520.00
Führer und Aufsichten			Fr. 10'345.00	100%	Fr. 10'345.00		Fr. 10'345.00
Übriger Personalaufwand			Fr. 18'800.00	100%	Fr. 18'800.00		Fr. 18'800.00
					Fr. 0.00		Fr. 0.00
					Fr. 0.00		Fr. 0.00
Total 2019					Fr. 284'320.00	Fr. 33'509.00	Fr. 317'829.00

Gesuch Jahresbeitrag Fr. 200'000

Erhebung Lohndaten 2020-2024							
Funktion	Lohnklasse	Lohnstufe	Grundlohn	Beschäftigungsgrad	Lohn BG	Sozialleistungen (Duchschnittswert)	Jahreslohn Total
2020							
Bistro-Mitarbeiterinnen			Fr. 38'000.00	100%	Fr. 38'000.00	Fr. 2'700.00	Fr. 40'700.00
Hauswart			Fr. 87'000.00	100%	Fr. 87'000.00	Fr. 12'500.00	Fr. 99'500.00
Mitarbeiterin Vermietung			Fr. 53'400.00	30%	Fr. 16'020.00	Fr. 1'400.00	Fr. 17'420.00
Museumsleitung			Fr. 120'000.00	60%	Fr. 72'000.00	Fr. 9'000.00	Fr. 81'000.00
Betriebsleitung			Fr. 104'000.00	60%	Fr. 62'400.00	Fr. 8'500.00	Fr. 70'900.00
Führer und Aufsichten			Fr. 10'400.00	100%	Fr. 10'400.00		Fr. 10'400.00
Übriger Personalaufwand			Fr. 20'000.00	100%	Fr. 20'000.00		Fr. 20'000.00
					Fr. 0.00		Fr. 0.00
2021							
Bistro-Mitarbeiterinnen			Fr. 38'000.00	100%	Fr. 38'000.00	Fr. 2'700.00	Fr. 40'700.00
Hauswart			Fr. 87'000.00	100%	Fr. 87'000.00	Fr. 12'600.00	Fr. 99'600.00
Mitarbeiterin Vermietung			Fr. 53'500.00	30%	Fr. 16'050.00	Fr. 1'400.00	Fr. 17'450.00
Museumsleitung			Fr. 120'000.00	60%	Fr. 72'000.00	Fr. 10'000.00	Fr. 82'000.00
Betriebsleitung			Fr. 106'000.00	60%	Fr. 63'600.00	Fr. 9'000.00	Fr. 72'600.00
Führer und Aufsichten			Fr. 11'000.00	100%	Fr. 11'000.00		Fr. 11'000.00
Übriger Personalaufwand			Fr. 20'000.00	100%	Fr. 20'000.00		Fr. 20'000.00
2022							
Bistro-Mitarbeiterinnen			Fr. 40'000.00	100%	Fr. 40'000.00	Fr. 2'800.00	Fr. 42'800.00
Hauswart			Fr. 88'000.00	100%	Fr. 88'000.00	Fr. 12'700.00	Fr. 100'700.00
Mitarbeiterin Vermietung			Fr. 54'000.00	30%	Fr. 16'200.00	Fr. 1'500.00	Fr. 17'700.00
Museumsleitung			Fr. 120'000.00	60%	Fr. 72'000.00	Fr. 10'000.00	Fr. 82'000.00
Betriebsleitung			Fr. 106'000.00	60%	Fr. 63'600.00	Fr. 9'000.00	Fr. 72'600.00
Führer und Aufsichten			Fr. 11'000.00	100%	Fr. 11'000.00		Fr. 11'000.00
Übriger Personalaufwand			Fr. 20'000.00	100%	Fr. 20'000.00		Fr. 20'000.00
2023							
Bistro-Mitarbeiterinnen			Fr. 40'000.00	100%	Fr. 40'000.00	Fr. 2'800.00	Fr. 42'800.00
Hauswart			Fr. 89'000.00	100%	Fr. 89'000.00	Fr. 12'800.00	Fr. 101'800.00
Mitarbeiterin Vermietung			Fr. 54'000.00	30%	Fr. 16'200.00	Fr. 1'500.00	Fr. 17'700.00
Museumsleitung			Fr. 120'000.00	60%	Fr. 72'000.00	Fr. 10'500.00	Fr. 82'500.00
Betriebsleitung			Fr. 106'000.00	60%	Fr. 63'600.00	Fr. 10'000.00	Fr. 73'600.00
Führer und Aufsichten			Fr. 12'000.00	100%	Fr. 12'000.00		Fr. 12'000.00
Übriger Personalaufwand			Fr. 20'000.00	100%	Fr. 20'000.00		Fr. 20'000.00
2024							
Bistro-Mitarbeiterinnen			Fr. 42'000.00	100%	Fr. 42'000.00	Fr. 3'000.00	Fr. 45'000.00
Hauswart			Fr. 90'000.00	100%	Fr. 90'000.00	Fr. 12'900.00	Fr. 102'900.00
Mitarbeiterin Vermietung			Fr. 55'000.00	30%	Fr. 16'500.00	Fr. 1'600.00	Fr. 18'100.00
Museumsleitung			Fr. 120'000.00	60%	Fr. 72'000.00	Fr. 10'500.00	Fr. 82'500.00
Betriebsleitung			Fr. 106'000.00	60%	Fr. 63'600.00	Fr. 10'000.00	Fr. 73'600.00
Führer und Aufsichten			Fr. 12'000.00	100%	Fr. 12'000.00		Fr. 12'000.00
Übriger Personalaufwand			Fr. 20'000.00	100%	Fr. 20'000.00		Fr. 20'000.00
					Fr. 0.00		Fr. 0.00
Total 2020-2024					Fr. 1'553'170.00	Fr. 181'400.00	1'734'570.00

